
Diagnose einer Lungentuberkulose

Hilfsmittel zur Anamnese in 32 Sprachen

Ergänzende Erläuterungen

Grundsätzliches

Das Bundesamt für Gesundheit hat ein Hilfsmittel zur Diagnose einer Lungentuberkulose entwickelt. Es soll den Dialog zwischen einer Fachperson des Gesundheitswesens (Arzt oder andere medizinische Fachperson) und dem Patienten erleichtern, welcher an einer Tuberkulose erkrankt sein könnte. Das Instrument ist eine angepasste Version desjenigen, welches bei den asylsuchenden Personen zum Zeitpunkt der Gesuchstellung verwendet wird.

Das interaktive Befragungs-Instrument in 32 Sprachen ist unter www.tb-screen.ch frei verfügbar. Die Fragen werden vor dem Bildschirm in Anwesenheit der befragten Person durchgegangen. Die Fragen können auch als Dokument heruntergeladen werden.

Nach Abschluss des Interviews können die Antworten und der Punktescore ausgedruckt oder als Dokument gespeichert werden. Es werden keine Daten im System gespeichert.

Das Instrument berechnet einen Risikoscore, der folgende Parameter berücksichtigt:

- das Herkunftsland der Person
- Symptome
- die Vorgeschichte der Person und seiner Familie
- die Beurteilung des Allgemeinzustandes durch die Fachperson des Gesundheitswesens.

Das Scoreminimum ist 0, das Maximum 26. Die Herkunft einer Person trägt zwischen 0 und 10 Punkte zum Score bei, basierend auf den aktuellen Daten der WHO bezüglich der Inzidenz der Tuberkulose und der multiresistenten Tuberkulose. Die weiteren Angaben ergeben zusätzlich bis zu 16 Punkte.

Das Programm ist für Kinder unter 10 Jahren wenig geeignet.

In Fällen, bei denen der Score hoch ist (≥ 10) und insbesondere, wenn entsprechende Symptome vorliegen, werden weiterführende medizinische Abklärungen empfohlen. Es ist immer mit einem **Thorax-Röntgenbild** zu beginnen. Zeigt das Röntgenbild einen abnormen, mit TB kompatiblen Befund, sind mikrobiologische **Untersuchungen von respiratorischem Material** (mindestens drei Proben) indiziert, (Mikroskopie, Genom-Amplifikation und Anlegen von Kulturen).

Die Befragung und der Score geben Hinweise auf eine mögliche Lungentuberkulose, aber ein niedriger Score erlaubt nicht mit Sicherheit, eine Tuberkulose auszuschliessen.

Einzelheiten über die Zusammensetzung des Scores

Der Score ist so definiert, dass einige Herkunftsländer (diejenigen mit einer **Inzidenz von jährlich mehr als 30 MDR-Fällen pro 100'000 Einwohner** laut aktuellen Daten der WHO) auch ohne weitere Verdachtsmomente 10 Punkte bekommen. Personen aus diesen Ländern wird nur schon aufgrund der Herkunft oder Sprache ein Teilscore von 10 gegeben. Dabei handelt es sich um die folgenden Länder bzw. Regionen:

Belarus / Weissrussland	Moldau/Moldawien	Tibet
Kasachstan	Namibia	Ukraine
Kiribati	Russland	Usbekistan
Kirgistan	Südafrika	
Lesotho	Swasiland	

Einen Teilscore von 8 nur schon aufgrund der Herkunft bekommen Personen aus den folgenden Ländern mit einer **Inzidenz von jährlich 20-30 MDR-Fällen pro 100'000 Einwohner**:

Aserbaidshjan	Georgien	Nord-Korea
Botswana	Mongolei	Papua Neu-Guinea
Dschibuti	Mosambik	Somalia
Gabun	Myanmar	Tadschikistan

Personen aus diesen letzteren Ländern brauchen also noch weitere Anhaltspunkte, um auf einen Gesamtscore von mindestens 10 zu kommen.

Die übrigen Herkunftsländer bekommen je nach der von der WHO geschätzten **TB-Inzidenz** (WHO Global TB Report 2016 und zugrundeliegende Daten) einen Teilscore von 0-8 Punkten:

0 Punkte für Länder mit einer jährlichen Inzidenz von <20/100'000 Einwohner

1 Punkt für 20-49

2 Punkte für 50-99

3 Punkte für 100-149

4 Punkte für 150-199

5 Punkte für 200-299

6 Punkte für 300-399

7 Punkte für 400-499

8 Punkte für 500 oder mehr

Von diesen Regeln wird nur für Eritrea und Turkmenistan abgewichen, welche beide einen Länderscore von 6 erhalten (Eritrea aufgrund der Erfahrungswerte in der Schweiz, trotz einer WHO-Schätzung von 65 für die Inzidenz; Turkmenistan wegen einer MDR-Inzidenz von 15).

Weitere Punkte für den Gesamtscore werden aufgrund von Vorgeschichte, Symptomen und der Einschätzung der Fachperson vergeben:

Husten mehr als 3 Wochen:	4
Auswurf:	2
Gewichtsverlust in den letzten 3 Monaten:	1
Nächtliches Schwitzen:	1
Frühere TB-Erkrankung:	1
TB in der Familie:	1
Subjektives Krankheitsgefühl:	3
Schlechter Allgemeinzustand nach Einschätzung der Fachperson:	3